

# STAATSARCHIV HAMBURG

314-15 1/1 1998

314-15 Oberfinanzpräsident

Abl. 1998

A. 118

Berichtsakte

Rechenabrechnung/Wirtschaftsplan

# Fragebogen

Az.: G 1488 -A 118- BV 331

OFD: H a m b u r g

## 1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:  
(bei Frauen auch Geburtsname)

Dr. A r n d t, Arthur

Geburtsdatum und Geburtsort:

30.6.1883 in Meiningen

jetzige Anschrift:

54, Methuen Road, Edgware, Middx/Engl.

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

Berlin

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

## 2) Personalangaben des Verfolgten:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:  
(bei Frauen auch Geburtsname)

Geburtsdatum und Geburtsort:

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

## 3) (von der OFD auszufüllen)\*): Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

Vergleich 1. Wiedergutmachungskammer beim Landgericht Hamburg vom 18.6.52 -1 WiK 262/52-  
I/Z 2000 -1-  
wegen Umzugsgut

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

\*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

2. des ehemaligen Landes  
Preußen,

3. der ehemaligen National-  
sozialistischen Deutschen  
Arbeiterpartei (NSDAP),  
deren Gliederungen, deren  
angeschlossenen Verbände  
und der sonstigen aufge-  
lösten NS-Einrichtungen,

4. der Reichsvereinigung der  
Juden in Deutschland und  
des Auswanderungsfonds  
Böhmen und Mähren

festgestellt worden ist.

4) Liegen weitere Beschlüsse  
oder Vergleiche vor, nach  
denen Ihnen allein oder ge-  
meinsam mit anderen Berech-  
tigten rückerstattungsrecht-  
liche Geldansprüche gegen  
einen der in Ziffer 3) ge-  
nannten Rechtsträger zu-  
stehen?

(Anzugeben ist die Rückerstattungs-  
behörde, Datum und Aktenzeichen  
des Beschlusses oder des Vergleichs)

5) Haben Sie allein oder gemein-  
sam mit anderen Berechtigten  
rückerstattungsrechtliche  
Geldansprüche gegen einen  
der in Ziffer 3) genannten  
Rechtsträger geltend  
gemacht?

(Angabe der Rückerstattungsbe-  
hörde und des Aktenzeichens)

6) Welche von den in Ziffer 3)  
bis 5) genannten rückerstat-  
tungsrechtlichen Geldan-  
sprüchen sind ganz oder teil-  
weise abgetreten, verpfändet  
oder gepfändet worden?

Gold- und Silberabgabe  
Wiedergutmachungsamt Berlin  
- 2 WgA 1414/50 - Wertsachen  
Vergleich vom 18.4.1957  
DM 3.717,50

Nein

Gfs. ist an:  
a) in welche  
b) Name u  
Abtretun  
oder Pfa

7) Auf welche  
3) bis 5) g  
stattungsrec  
sprüchen h  
Leistungen  
halten?

Gfs. ist an  
a) von wel  
b) in welch

8) Haben Sie  
ansprüche

(Anzugeben ist die  
Anspruchsgegen-  
stände für Schad-  
Körper oder  
Freiheit)

Gfs. ist anz  
cher Entsch  
und unter  
zeichnen.

9) Haben Sie  
tigten für  
rückerstattu  
Befriedigung  
rechtlicher  
vorgesehen  
stellt?

Gfs. ist Na  
des Bevollr  
geben.

Gfs. ist anzugeben

a) in welcher Höhe,

b) Name und Anschrift des  
Abtretungsempfängers  
oder Pfandgläubigers.

7) Auf welche von den in Ziffer  
3) bis 5) genannten rücker-  
stattungsrechtlichen Geldan-  
sprüchen haben Sie bereits  
Leistungen oder Darlehen er-  
halten?

Gfs. ist anzugeben

a) von welcher Stelle,

b) in welcher Höhe.

OFD Hamburg

- 1.) Darlehen über 2.500,-- DM
- 2.) Darlehen über 2.500,-- DM
- 3.) Darlehen über 5.000,-- DM

8) Haben Sie Entschädigungs-  
ansprüche angemeldet?

(Anzugeben sind sämtliche Entschä-  
digungsansprüche mit Ausnahme  
der für Schaden an Leben, an  
Körper oder Gesundheit oder an  
Freiheit)

Gfs. ist anzugeben, bei wel-  
cher Entschädigungsbehörde  
und unter welchem Akten-  
zeichen.

Entschädigungsamt Berlin

Reg.Nr. 51642

- a) Schaden im beruflichen Fortkommen,
- b) Schaden an Vermögen,
- c) Versicherungsschaden

9) Haben Sie einen Bevollmäch-  
tigten für das im Bundes-  
rückerstattungsgesetz für die  
Befriedigungsrückerstattungs-  
rechtlicher Geldansprüche  
vorgesehene Verfahren be-  
stellt?

Gfs. ist Name und Anschrift  
des Bevollmächtigten anzu-  
geben.

United Restitution Organization, Hannover, Kaulbachstr. 23.

Mein Bevollmächtigter ist ermächtigt, alle Rechtsge-  
schäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die ich selbst  
vornehmen könnte, insbesondere darf er Vergleiche abschlies-  
sen, Rechtsmittel einlegen und zurücknehmen, Darlehnsanträge  
stellen, Darlehnsverträge unterzeichnen. Die Vollmacht gilt  
auch für das Bescheidsverfahren gemäss Bundesrückerstattungs-  
gesetz. Mein Bevollmächtigter ist berechtigt, die ihm erteil-  
te Vollmacht ganz oder teilweise auf einen Dritten zu über-  
tragen. Mein Bevollmächtigter ist von den Beschränkungen  
des § 181 BGB befreit und berechtigt, Gelder für mich in  
Empfang zu nehmen.

10) An welche Stelle sollen die Zahlungen nach dem Bundesrückerstattungsgesetz geleistet werden?

(Bei Devisenausländern wird in der Regel die Errichtung eines liberalisierten Kapitalkontos erforderlich sein.)

Auf das Konto 62 073/15 der URO in Hannover bei der Dresdner Bank AG., Hannover, Rathenauplatz 4,

11) Sonstige Bemerkungen des Berechtigten:

DER  
Sonder  
Gesch.  
Az.:

Ich versichere, daß ich meine Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Edgware/Middlesex

(Ort)

, den

7. November 1968

(Datum)

Edith Schurmann

(Unterschrift)

DER SENATOR FÜR FINANZEN  
Sondervermögens- u. Bauverwaltung  
Gesch.Z.: Fin III S Verm. IV/E - O 5608  
Az.: 13 323 ( 2 WGA 1414/50)

Berlin-Charlbg. 2, den 21.3.1958  
Fasanenstr. 87, 21.58  
Fernruf: 32 52 01, App. 270

An die  
Oberfinanzdirektion Hamburg  
H a m b u r g 13  
Hartungstr. 5



Betrifft: RE-Verfahren Dr. Arthur A r n d t  
Anschrift: 54, Methuen Road, Edgware/Mdx

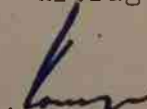
Geschädigter: Dr. Arthur A r n d t  
früher wohnhaft: Bln.-Wilmsdorf, Lietzenburgerstr. 32

Ich beabsichtige, dem vorstehend genannten Berechtigten  
einen Bescheid gemäss §§ 38 ff BRÜG zu erteilen. Nach dem  
vom Berechtigten eingereichten Fragebogen stehen ihm weitere  
Rückerstattungsansprüche auf Grund eines ~~Beschlusses~~ Vergleichs  
von VOT

des/der Wiedergutmachungskammer Hamburg  
- 1 Wik 262/52 -

zu. Da der Geschädigte seinen letzten Wohnsitz in Berlin  
hatte, dürfte ein einheitlicher Bescheid von hier aus zu  
erlassen sein. Falls die Voraussetzungen hierfür auch von  
Ihnen für gegeben gehalten werden, bitte ich um Übersendung  
eines begründeten Teil-Bescheid-Entwurfes.

Im Auftrage

  
(Kempe)

re. 2.4.



T e i l - B e s c h e i d

in der Rückerstattungssache

Dr. Arthur A r n d t  
54, Methuen Road, Edgware  
Mddx, England

Bevollmächtigte:

United Restitution Organization  
Hannover-Kleeefeld  
Kaulbachstr. 23

I.

Dem Teil-Bescheid liegt der Vergleich vor der 1. Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg vom 18. 6. 1952  
- Az.: 1 WiK 262/52 - I/Z 2000 - 1 - zugrunde.  
Aus diesem Vergleich steht dem Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 - 26 BRUG ein Anspruch in Höhe von

DM 18.000,--

(i.W.: Achtzehntausend Deutsche Mark)  
zu.

II.

Der in Ziffer I festgestellte Betrag ist gemäß § 34 BRUG zu verzinsen.

III.

Bei Erfüllung des in Ziffer I festgestellten Anspruchs sind gemäß § 36 BRUG folgende von der Oberfinanzdirektion Hamburg gewährte Darlehen anzurechnen:

1. Darlehen von DM 2.500,--)
- 2.) Darlehen von DM 2.500,--)
3. Darlehen von DM 5.000,-- mit Wirkung vom 3. 5. 1957

IV.

Gründe:

Durch den in Ziffer I genannten Vergleich hat sich das Deutsche Reich verpflichtet, dem Berechtigten für am 28. 8. 1941 entzogenes Umzugsgut im Werte von RM 12.000,-- Schadensersatz zu leisten.

Gemäß §§ 14, 16 Abs. 1 S. 2 BRUG richtet sich die Höhe des Schadensersatzbetrages, der dem Berechtigten auf Grund dieses Anspruchs zusteht, nach dem Wiederbeschaffungswert des entzogenen Umzugsguts am 1. 4. 1956. Dieser Wiederbeschaffungswert ist aus den

in der Anlage ersichtlichen Gründen auf  
festgesetzt worden.

DM 18.000,--

Eine Nutzungsvergütung steht dem Berechtigten nicht zu. Ent-  
gangene Gebrauchsvorteile werden gemäß § 16 Abs. 2 S. 1 BRUG  
nicht ersetzt. Sonstige Nutzungen sind nicht entgangen.

Bei Erfüllung dieses Anspruchs sind gemäß § 36 BRUG die dem  
Berechtigten gewährten Darlehen von insgesamt

DM 10.000,--

anzurechnen.

Im Auftrag

gez.  
( Polack )  
Regierungsassessor



beglaubigt

*Medler*

Lehrkräftegehilfe



## Anlage

Betr.: Feststellung des Wiederbeschaffungswertes per  
1. 4. 1956 von entzogenem Hausrat bzw. ent-  
zogenem Umzugsgut.

Der Wert der entzogenen Hausratsgegenstände im Zeit-  
punkt der Entziehung ist durch den im Bescheid näher bezeich-  
neten Beschluß (Vergleich) festgestellt worden. Durch die in-  
zwischen eingetretene Rechtskraft dieses Beschlusses sind  
Einwendungen gegen die Höhe des festgestellten Entziehungs-  
wertes abgeschnitten. Die Oberfinanzdirektion kann und muß  
daher diesen Wert ihren Feststellungen unbeschränkt zu Grunde  
legen. Sie hat sich darauf zu beschränken, festzustellen,  
wie sich dieser Wert infolge der zwischenzeitlich einge-  
tretenen Preissteigerungen verändert hat. Zu diesem Zweck  
ist eine Auskunft des Statistischen Bundesamtes eingeholt  
worden. Aus dieser Auskunft vom 2. 12. 1957 ergibt sich, daß  
im April 1956 die Preise für die Gegenstände, aus denen  
sich normalerweise entzogener Hausrat bzw. entzogenes Um-  
zugsgut zusammensetzt, nämlich für Möbel aus Holz, Polster-  
möbel, Hausrat aus Glas, Porzellan und Steingut, Gardinen,  
Teppiche, Möbel- und Behangstoffe, Bett-, Haus- und Küchen-  
wäsche, Bekleidung und Schuhe auf 172 % des Standes von  
1940, auf 167 % des Standes von 1941 und auf 163 % des Stan-  
des von 1942 gestiegen sind. Diese Preissteigerung ist aller-  
dings nur bei neuen Sachen eingetreten. Die Preise für Ge-  
brauchtwaren sind seit dem Entziehungszeitpunkt nicht an-  
nähernd in diesem Maße gestiegen. Von Sachverständigen, die  
von den Hamburger Gerichten ständig herangezogen werden, ist  
diese Tatsache in anhängigen Rückerstattungsverfahren mehr-  
fach bestätigt worden. Diese Sachverständigen gehen davon  
aus, daß der Reichsmark-Entziehungswert im Verhältnis 1 : 1  
auf Deutsche Mark umgestellt den Wiederbeschaffungswert  
ergibt.

Da die entzogenen Sachen zum großen Teil gebraucht gewesen  
sind, ist es nicht möglich, den Wiederbeschaffungswert in  
Höhe der vollen für Neuwaren ermittelten Preissteigerung  
festzusetzen. Es ist aber auch nicht richtig, nur deshalb,  
weil es sich um gebrauchte Sachen gehandelt hat, den Wieder-  
beschaffungswert per 1. 4. 1956 dem Entziehungswert ohne  
Rücksicht auf die inzwischen gestiegenen Preise gleichzu-  
setzen. Da eine gerechte Schadensberechnung in diesen Fällen  
sowohl den Wert der Sachen auf dem Gebrauchtwarenmarkt als  
auch deren Neuwert abzüglich einer gewissen Abschreibung  
für die Benutzung zu berücksichtigen hat (vergl. OLG Düssel-  
dorf vom 8. 1. 1957 RzW 1957 S. 73), muß auch der zur Er-  
rechnung des Wiederbeschaffungswertes zu ermittelnde Um-  
rechnungsfaktor diesen beiden Gesichtspunkten Rechnung  
tragen und von einem Mittelwert zwischen Preissteigerung  
für Neuwaren und Preissteigerung für Gebrauchtwaren aus-  
gehen. Aus diesen Erwägungen heraus hält die Oberfinanz-  
direktion einen Umrechnungsfaktor von 1,5 für angemessen,  
d. h. der Wiederbeschaffungswert des entzogenen Hausrates  
per 1. 4. 1956 wird auf das 1 1/2-fache des Entziehungswer-  
tes in Deutscher Mark festgesetzt.

Steuerdirektion Hamburg

- 0 1408 - 2 118 - BV 42/421 -

1.)

Auslieferungsbescheinigung

/Lg.

Wertkontobuch:	C	Seits	110	Fr.	440
Wertkontobuch:	C	"	165	"	676a
Wertkontobuch:	C 2	"	159	"	2227

Die Kasko-Kasse für Bundesverträge wird angewiesen,  
die mit Annahmearrangements vom

25.5.1955 / 27.7.1955 / 22.5.1957 /

in Verwahrung genommenen Darlehensverträge von

1.11./10.11.1954 über DM 2.500,-- ( Zweitausendfünfhundert  
Deutsche Mark )

29.6./4.7.1955 " " 2.500,-- ( Zweitausendfünfhundert  
Deutsche Mark )

27.4./8.3.1957 " " 5.000,-- ( Fünftausend Deutsche Mark )

Darlehensbescheinigung:

Dr. Arthur Berndt, 54, Wethers Road, Bournemouth, Hants, England;  
vertr. durch: United Institution Office des. United Institution  
Organization ( IHO ), Hannover-Kleefeld, Kaulbachstrasse 23. ✓

an BV 42 Reg. Ass. Jakob herauszugeben.

erhalten:  
Hamburg, den 7. Mai 1958

Hamburg, den 30. April 1958

In Auftrag

Sachlich richtig und  
festgestellt

(Kühler) L.J.

(Polack)  
Regierungsassessor

2.) Zdg.

Vstöße in D9/136 38, 39, 40  
St. 7/5.11

Durchschrift an BV 42  
Überführungsschein  
Übergabeschein

(zu § 34 VBRO)

A 118

20

Gegenstand: Bundesdarlehen i.d. Rückerstattungssache

Dr. Arthur A r n d t

Überführung

Tag der Übergabe: 9.5.1958

Kasse

Abgebende Behörde: Amtskasse für Bundesvermögen Hamburg

Kasse Amtskasse - Verwaltungsamt f. ehem.

Empfangende Behörde:

Reichsgrundbesitz in Berlin

Darlehensbetrag

Summe: 10.000,-- DM

Anlagen: 1 beglaubigte Abschrift d. Vermögenskartei-

Anschaffungswert (falls bekannt):

Darlehensverträge

DM

karte

Vermögensgruppe:

4313/09

Hamburg

den

9. Mai

1958

Amtskasse

für Bundesvermögen

Abgebende Behörde

Empfangende Behörde

(Stempel und Unterschrift)

Regierungsoberinspektor

Kto.Nr. 355

lfd.Nr. 4

Buchungsvermerk:

Zugang ohne Haushalts-  
mäßige Zahlung

Buchungsvermerk:

Zugang ohne Haushalts-  
mäßige Zahlung

Bei beweglichen Sachen in der Regel = 50 v. H. des Stückpreises

Phone: Hannover 1 77 33/34

Cable: UROCLAIMS, Hannover

Hannover, den 18.8.1961

quote: Uk/A/19  
 Antwortschreiben bitte anzugeben

Steuerfinanzdirektion Hamburg  
 O 1468 - A 118 - BV 42/421 -

Dienststelle

Entwurf z.o. Akten

Buchungsanweisung für die Vermögensrechnung  
 (§ 65 VBRO)

Rechnungsjahr 1958

Buchungsstelle: 0804-10

Vermögensgruppe 4313/09

Konto-Nr. 355

In das Vermögenssachbuch (Ver-  
 mögenskartei) eingetragen.

Hfd. Nr. 4

Datum 7.5.58

(Unterschrift)

Der Vermögensbuchhalter der Amtskasse für Bundesvermögen

wird angewiesen, im Vermögenssachbuch Abschnitt für Darlehen für  
 in RM festgestellte Rückerstattungsansprüche

unter nebenstehender Buchungsstelle

10.000,-- DM

in Worten: Zehntausend ----- DM

als Zugang ohne haushaltsmäßige Zahlung

Abgang ohne haushaltsmäßige Zahlung

Abrechnung

zu buchen.

Begründung: Abgabe der Verwaltung der o.a. Darlehen

an den Senator für Finanzen - Sondervermögens- und Bauverwaltung -  
 Berlin - Charlottenburg 2 ( s. umseitig )

Sachlich richtig und

Festgestellt

Hamburg

30. April

1958

( Köhler )

R. I.

(Amtsbezeichnung)

(Amtsbezeichnung)

( Polaok ) Regierungsassessor

(Unterschrift)

D Hmb Haush 6

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION

U R O

gez. Dr. W. Blumberg

210 - 100 -

So. 30/8.61



•v•I

•A•T

uep

...6L

klasse qu  
Antwor

Begründung:

Der Rückerstattungsberechtigte hat vor seiner Auswanderung in Berlin gewohnt.

Für die Durchführung des Bescheidsverfahrens ist daher der Senator für Finanzen - Sondervermögens- und Bauverwaltung - Berlin-Charlottenburg 2, zuständig.

Der von dort zu erteilende Bescheid umfasst alle dem Berechtigten zuerkannten Rückerstattungsansprüche gegen das Deutsche Reich und die anderen in § 1 BRÜG genannten Rechtsträger.

Die von der Oberfinanzdirektion Hamburg gewährten Darlehen sind mit dem vom Senator für Finanzen zu zahlenden Betrag zu verrechnen.

Darlehensnehmer:

Dr. Arthur Arndt, 54, Mathuan Road, Edgware, Midx., England;  
vertr.durch: United Restitution Office bzw. United Restitution  
Organization (URO), Hannover-Klesfeld, Kaulbachstr.

DER  
Sonde

Gesch.-7

4111

50.6L. 19.06  
uep

unproy

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION (URO)

Hannover . Klagesmarkt 10/11

Phone: Hannover 1 77 33/34

Cable: UROCLAIMS, Hannover

Please quote: Uk/A/19

Im Antwortschreiben bitte anzugeben

Hannover, den 18.8.1961

An die

DER SENATOR FÜR FINANZEN

Sondervermögens- und Bauverwaltung

Gesch.-Z.: Fin III S Verm. IV/E - C 5608

4111/13 323 - 2 WGA 1414/50

An die  
Oberfinanzdirektion Hamburg  
H a m b u r g 13  
Hartungstr.5

Oberfinanzdirektion  
Hamburg

Berlin-Charlottenburg 2, den 17.9.58  
Fasanenstraße 87, Zimmer 41  
Fernruf: 32 32 01, Apparat 265

Az.:  
Bing.: - 5. NOV. 1958  
Sachgeb.: 42 6 NOV. 1958

Betr.: Rückerstattungsverfahren Dr.Arthur Arndt ./.. Dt.Reich  
hier: Befriedigungsverfahren

Bezug: Dort.Schrb.v.8.4.58 - O 1488 - A 118 BV 42/421

In der vorbezeichneten Rückerstattungssache teile ich Ihnen der  
Ordnung halber mit, dass dem Berechtigten vorerst ein Darlehn in  
Höhe von DM 4440,- gewährt wird, da die Ansprüche des Entschädigungs-  
amtes Berlin noch nicht restlos geklärt sind. Die von Ihrer Dienst-  
stelle bereits gezahlten Darlehn in Höhe von DM 10.000,- wurden  
dabei berücksichtigt.

Im Auftrage

(Kempa)

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION

U R O

gez. Dr.W.Blumberg

210 - 130 -

So. 30/8.61



23

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION (URO)

Hannover . Klagesmarkt 10/11

Phone: Hannover 1 77 33/34

Cable: UROCLAIMS, Hannover

Please quote: Uk/A/19

Hannover, den 18.8.1961

Im Antwortschreiben bitte anzugeben

An die  
Oberfinanzdirektion

H a m b u r g



Betr.: RE-Sache Dr. Arthur A r n d t ,  
54, Methuen Road, Edware, Mddx. England  
Ihr A.Z.: A 118 - BV 42/421

Wir nehmen Bezug auf die von der Bundesregierung am 7.6.1961 erlassenen Richtlinien für Vorauszahlungen an Berechtigte, denen rechtskräftig festgestellte Ansprüche nach dem Bundesrückerstattungsgesetz zustehen (Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 30.6.61).

Im vorliegenden Falle sind die Voraussetzungen gegeben, da der (der) Antragsteller ~~xxxxx~~ Dr. Arthur A.r.n.d.t.....  
...54. Mathuen Road., Edware., Mddx/England.....  
bereits das 65. Lebensjahr überschritten hat.

Wir bitten um Vorauszahlung in größtmöglicher Höhe gemäß den Richtlinien der Bundesregierung auf unser Ausländer-Anderkonto bei dem Bankhaus Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg 1, Ferdinandstraße 75.

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION

U R O

gez. Dr.W.Blumberg

200 - 30 -

So. 30/8.61

*Handwritten:*  
Darl. Vertrag für die Termingerechnung  
an die Botschafter vom 15/5. 1928

Durchschrift

OFD Hamburg

- O 5608 - A 118 - BV 24/241 -

31. August 61

25

25

Büro: Magdalenenstr. 64a+b

An  
United Restitution Organization  
( URO )

H a n n o v e r  
Klagesmarkt 10/11

Betr.: Rückerstattungssache Dr. Arthur Arndt

Bezug: Ihr Schreiben vom 18.8.1961 - Az.: Uk/A/19 -

Wie Ihnen bereits mit Schreiben vom 8.4.1958 mitgeteilt worden ist, habe ich die o.a. Rückerstattungssache an den Herrn Senator für Finanzen, Sondervermögens- und Bauverwaltung, Berlin-Charlottenburg 2, abgegeben.

Ich darf Sie daher bitten, sich mit dieser Dienststelle in Verbindung zu setzen.

Im Auftrag

( Gärner )  
Regierungsrat